

Bewegung, Balance und Begeisterung

Wauwil | Kick-off-Veranstaltung mit David Dimitri in der Schule Wauwil

Die Schulgemeinde stellt sich für ein Pilotprojekt zum Thema «Balancieren» zur Verfügung. Ein prominenter Gast bringt den Kindern ein unbekanntes Fitnessgerät näher – das Funambolo.

von Katja Hrup

Lautes Geplapper und Gekicher füllt an diesem Dienstagmorgen die Wauwiler Turnhalle. Niemand sitzt still. Ein unbändiger Bewegungsdrang hat alle erfasst. Während sich die einen Schüler dem angeordneten Gleichgewichtstest widmen, balancieren andere Schülerinnen mit fachkräftiger Unterstützung auf dem Funambolo. Gar auf die grosse Pause auf dem Hof wird verzichtet. Rund 250 Kinder und die gesamte Lehrerschaft finden sich zur Pause in der Turnhalle ein.

David Dimitri, der weltbekannte Hochseilartist, zeigt den Kindern vor, was alles auf dem Funambolo machbar ist. Hüpfen, springen, tanzen, sich hinlegen, sogar ein Rückwärtssalto findet Platz in seiner kurzen Vorführung. Begeisterung macht sich breit. «Zugabe! Zugabe!» wird gerufen. Und dem Artisten mit tosendem Applaus verdankt.

Dimitri gibt Tipps

Mit Anekdoten aus seiner Zeit als junger Zirkuskünstler ermuntert er die Kinder, auch wenn es mal schwierig werde, nicht aufzugeben. «Es liegt mir persönlich am Herzen, Kinder und Jugendliche für Aktivitäten zu begeistern», sagt der Seiltänzer, der laut eigener Aussage seine Leidenschaft zum Beruf gemacht hat. Sein Einsatz beschränkt sich nicht nur auf eine eindrucksvolle Showeinlage. Er steht den ganzen Morgen über den Kindern mit Rat und Tat zur Sei-



Der bekannte Seiltänzer David Dimitri sorgte bei der Kick-off-Veranstaltung an der Schule Wauwil für Begeisterung. Mit seiner Showeinlage zeigte er den Kindern, was auf dem Funambolo alles möglich ist. Foto: Katja Hrup

te und bietet ab und zu eine helfende Hand.

Flexibles Fitnessgerät

Der Sohn des allseits bekannten Clowns Dimitri beschreibt das Fitnessgerät so: «Das Funambolo simuliert die Federeigenschaften eines Hochseils, dient der Körpermotorik und vermittelt bei regelmässiger Benutzung ein besseres Balancegefühl». Aus einer biegsamen Glasfaserstange und zwei Böcken bestehend, sei das Gerät in Windeseile aufgebaut. Könne nach Lust und Laune überallhin mitgenommen werden. Bewegungsprojekte sind in der Schulge-

meinde Wauwil fix verankert. Seit 2005 nimmt sie aktiv am Projekt «fit-4-future» teil. Das Projekt setzt sich zum Ziel, Spiel- und Bewegungsräume für Kinder

Es war die Firma feel your body GmbH, welche die Schule Wauwil anfragte, ob sie sich für das Pilotprojekt «Balancieren» begeistern könnte. Bereits in der

die richtige Arbeit beginnt erst jetzt», sagt Silvia Voney, sportverantwortliche Lehrperson.

Im Unterricht integrieren

Damit sich die Kinder tatsächlich mehr mit der Thematik befassen, will die Schule die Übungen konsequent und natürlich in den Unterricht einfließen lassen. «In einem halben Jahr wird die Gleichgewichtsmessung bei allen wiederholt. Dann lassen sich Rückschlüsse aus dem Balance-Training ziehen», sagt sie. Erst dann will sich die Schule entscheiden, ob sie sich ein Funambolo-Set anschaffen will.

«Es liegt mir am Herzen, Kinder und Jugendliche für Aktivitäten zu begeistern.»

David Dimitri, weltbekannter Hochseilartist

und Jugendliche zu schaffen, um der Problematik von Bewegungsarmut und Übergewicht entgegenzuwirken.

Vergangenheit arbeitete die Firma mit der Schule eng zusammen. «Mit der heutigen Veranstaltung ist der Startschuss gefallen,



Mit Feuer und Flamme

Schötz. Erwartung und Spannung lag in den Gesichtern der rund 200 Gäste beim Eintreffen auf dem Schulhausplatz, wo drei Feuer die Nacht erhellten. In verschiedenen Schulzimmern und der Bibliothek trafen sie sich danach mit den Erzählerinnen und Erzählern, die mit «Feuer und Flamme» bei ihrer Sache waren. Die Zuhörerinnen und Zuhörer tauchten mit Rumpelstilzchen in eine Märchenwelt ein, gingen mit Oma und ihrem Grosskind Elfen fangen oder liessen sich vom Ritter ohne Furcht und dem fürchterlichen Ungeheuer auf eine alte Ritterburg entführen. Andere wiederum trafen auf Linus und seinen Drachenfreund, der zwar kein Feuer, dafür aber viel rote Sauce spucken konnte. Glücklicherweise waren auch jene, die mit Liona Lix eine coole Geburtstagsparty feiern durften. Nach einem Bettmümpfeli begaben sich alle kleinen und grossen Gäste auf den Schulhausplatz, wo der Feuerwehrkommandant und seine Helfer die drei Feuer fachgerecht löschten. ak.

Foto Anne E. Kreienbühl



Abfallmonster verhaftet

Buttisholz/Nottwil. «AngelForce» ist ein Projekt für Kinder und Jugendliche, organisiert durch Fachstellen für Jugendarbeit und Jugendseelsorge der reformierten und katholischen Kirchen. Kürzlich machten sich in Nottwil 30 Mädchen und Buben auf, um in einer Schnitzeljagd drei als «Abfallmonster» verkleidete Leiter zu fangen. Hierbei hoben sie vier Säcke Abfall auf. Bei der Brätlistelle im Nottwiler Wald verhafteten sie mit wildem Geschrei die drei Monster und hielten ihnen ihre Abfallsünden vor. Die Monster gelobten, nie wieder die Umwelt verschmutzen zu wollen und offerierten jedem Kind als Wiedergutmachung einen Cervelat mit Brot und ein Schoggistängeli. Anschliessend folgten verschiedene Gruppenspiele, Lagerfeuersongs und eine Geistergeschichte. Walter Steffen, Gemeindepräsident von Nottwil, lobte den sinnvollen Einsatz der Dorfjugend und offerierte die Abfallentsorgungsgebühren und Cervelat-Auslagen. Auch der Dorfbäckerei Künzli gefiel die Aktion so gut, dass sie das Brot spendierte. bh

Foto Bruno Hübscher

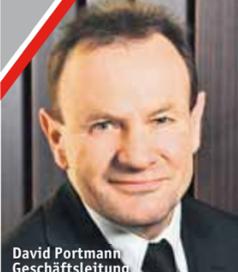
Musiker sind bereit für die 100-Jahr-Feier

Wauwil. Die Musikgesellschaft Wauwil unter der Leitung von Josef Brun aus Ettiswil ist für die 100-Jahr-Feier und die Durchführung des Luzerner Kantonalen Musiktages im Jahr 2014 gerüstet. Das bewiesen die Musikanten am letzten Samstag bei der ersten Aufführung ihres Jahreskonzertes. Am Samstag, 17. November, 20 Uhr, findet im Zentrum Linde in Wauwil die zweite Darbietung statt. Eröffnet wird das Konzert durch die Beginnband Santenberg unter der Leitung von Emerita Blum-Duss. nvd



Die MG Wauwil in Aktion. Foto: jk

Anzeige



WOHN-AUSSTELLUNG

MÖBEL PORTMANN
Wohnideen aus Schüpfheim

Besuchen Sie uns auch unter www.moebel-portmann.ch

Bestellen Sie noch zu den Preisen 2012!
Den Liefertermin bestimmen Sie!

bis 15. Dezember 2012

10% Rabatt
(ausgenommen Nettoartikel)

+ **6% Zusatz-Rabatt**
Würfeln Sie bis zu

Garant für gutes Wohnen

Donnerstag Abendverkauf bis 21.00 Uhr | Montagmorgen geschlossen | Telefon 041 484 14 40 | www.moebel-portmann.ch | Kostenlose Lieferung, Montage und Entsorgung